

agisra e.V. ♦ Martinstr. 20a ♦ D-50667 Köln



**Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des
Landes Nordrhein-Westfalen**
Minister Dr. Joachim Stamp
Haroldstr. 4, 40213 Düsseldorf
Fax: 0211 / 837 - 2200

In Kopie an das „Netzwerk INTEGRA“
und den „Runden Tisch gegen FGM des Landes NRW“

**Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse von Betroffenen von
FGM in der Gesundheitsversorgung in den Erstaufnahmeeinrichtungen**

agisra e.V. ist eine Informations- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen in Köln. Wir beraten und unterstützen Mädchen und Frauen, die Gewalt im Migrationsprozess erlebt haben seit nunmehr 25 Jahren. Wir sind Fachberatungsstelle für Betroffene von Frauenhandel, Zwangsverheiratung und Genitalbeschneidung.

In unserer Beratungspraxis stehen wir immer wieder vor der Situation, dass Unterstützer_innen und/ oder Betroffene von Genitalbeschneidung/ -verstümmelung sich an uns wenden, weil sie dringend gynäkologische Behandlung von Fachärzt_innen, die sensibilisiert und informiert mit dem Thema umgehen können, benötigen. Neben der dringend notwendigen gynäkologischen Untersuchung und Behandlung brauchen die Frauen auch traumasensible Beratung und psychotherapeutische Hilfe, weil sie unter verschiedenen Symptomen von Belastungssyndromen leiden. Auch im Hinblick auf das Asylverfahren, können die Frauen ihre Rechte, nur geltend machen, wenn sie psychisch dazu in der Lage sind über das Erlebte zu sprechen und die frauenspezifische Gewalt durch fachspezifische Gutachten belegt ist.

Informations- und
Beratungsstelle für
Migrantinnen und
Flüchtlingsfrauen

☎ +49-221-124019
+49-221-1390392
☎ +49-221-9727492
@ info@agisra.org
<http://www.agisra.org>
<https://www.facebook.com/agisrakoeln>

Telefonische Sprechzeiten
Mo, Di und Do. 10.00 Uhr - 15 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE55 37050198 0036802098
SWIFT-BIC: COLSDE33XXX

Spendenkonto
Förderverein agisra e.V.
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE40 37050198 0033552092
SWIFT-BIC: COLSDE33XXX

Steuer-Nr.: 215/5860/0978
Finanzamt Köln-Mitte
VR 12128



Die Aufnahmerichtlinie (2013/33/EU) verpflichtet Deutschland, „Opfer der weiblichen Genitalverstümmelung“ als besonders vulnerabe Gruppe anzuerkennen und damit den Betroffenen alle notwendigen Maßnahmen und Behandlungen zukommen zu lassen.

Die Klientinnen, die sich an uns wenden und noch in ZUE's des Landes NRW untergebracht sind, berichten uns, dass die Gynäkologinnen vor Ort, die Form der Beschneidung nicht differenziert erkennen und somit auch nicht adäquat behandeln und versorgen können. Außerdem werden „Gutachten“ erstellt, die wohl nur aus einer kurzen Information, nämlich, dass Frau X beschnitten ist, bestehen.

In den EAE's besteht zurzeit keine freie Arztwahl. Dies müsste zumindest für den Personenkreis der besonders vulnerablen Personen, wie Opfer von weiblicher Genitalbeschneidung dringend gewährleistet sein, da die Behandlung auch wesentlich vom Vertrauensverhältnis zwischen Arzt_in und Patient_in abhängt.

Zurzeit beurteilen die Dezernate 20 der verschiedenen Bezirksregierungen, ob Personen aus den EAE einen Krankenschein bzw. eine Überweisung erhalten.

Wir bitten Sie, sich dieses Themas anzunehmen, da nach unserer Erfahrung, die Frauen weder medizinisch angemessen versorgt werden, noch ihre Rechte im Asylverfahren angemessen geltend machen können.



Migrations- und Beratungsstelle für
Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen
Martinstr. 20a
50667 Köln
Tel. 0221 / 12 40 49
www.agisra.org

Dipl. Päd. Shewa Sium

Dipl. Päd. Denise Klein
(Traumazentrierte Fachberaterin)

Informations- und
Beratungsstelle für
Migrantinnen und
Flüchtlingsfrauen

☎ +49-221-124019
+49-221-1390392
☎ +49-221-9727492
@ info@agisra.org
<http://www.agisra.org>
<https://www.facebook.com/agisrakoeln>

Telefonische Sprechzeiten
Mo, Di und Do. 10.00 Uhr - 15 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE55 37050198 0036802098
SWIFT-BIC: COLSDE33XXX

Spendenkonto
Förderverein agisra e.V.
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE40 37050198 0033552092
SWIFT-BIC: COLSDE33XXX

Steuer-Nr.: 215/5860/0978
Finanzamt Köln-Mitte
VR 12128